

Über das Projekt

Bachelorstudierende des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen-Informationstechnik können regelmäßig Veranstaltungen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena belegen, die im Studium angerechnet werden. Das aktuelle Angebot finden Sie in diesem Faltblatt.

Alle Veranstaltungen finden in Räumlichkeiten der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. Austauschteilnehmer bekommen unbürokratisch und kostenlos die Zweithörerschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.



Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences



www.studieren-im-verbund-jena.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17074A/B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt beim Autor.



Kooperation mit der
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Regelmäßiges Austauschprogramm
für den Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen-Informationstechnik



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Kontakt

Christian Enderl

Telefon: (03641) 205 250

E-Mail: christian.enderl@eah-jena.de

Alle Informationen zu Anmeldefristen,
Teilnahme und Anrechenbarkeit auf
www.eah-jena.de/verbundprojekt

IMPRESSUM

Herausgeber: Ernst-Abbe-Hochschule Jena | Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden. | Foto außen: Billion Photos / Shutterstock.com, Foto innen: FSU Jena / Jan-Peter Kasper | Layout: Sabine Ihl, Anna Löwe | Stand: März 2017



Sommersemester

Offenes Softwareentwicklungsprojekt

Übungspraktikum mit fakultativer Vorlesung,
6 Leistungspunkte

Schwerpunkt des Moduls ist die Software-, bzw. Systementwicklung mit praktischer Anwendung im spezifischen Kundenprojekt auf einem Anwendungsgebiet ihrer Spezialisierung. Die Studierenden können größere Softwaresysteme auf einem typischen Anwendungsgebiet kennenlernen und lernen diese selbstständig spezifisch zu entwickeln. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit Kunden, in der Präsentation von Zwischenergebnissen und im Umgang mit Abweichungen von der ursprünglichen Projektplanung.

Verteilte Systeme - Spezialisierung I

Übungspraktikum, 3 Leistungspunkte

In einer theoretischen oder praktischen Projektarbeit werden Methoden und Werkzeuge eines ausgewählten Spezialgebiets aus dem Themenbereich verteilte Systeme (z.B. Dienstorientierung, Portaltechnologie) erlernt und durch Theorie ergänzt. Die Studierenden erwerben vor allem Kompetenz in der praktischen Umsetzung einer komplexen Problemstellung sowie praktische Erfahrungen im Projektmanagement.

Softwaretechnik Spezialisierung I

Übungspraktikum, 3 Leistungspunkte

Studierende behandeln ein aktuelles Spezialgebiet der Softwaretechnik in Zusammenarbeit mit laufender Forschung, Industrieprojekten oder direkten Partnern aus der Industrie (z.B. direkt reaktive Systeme, Peer-to-Peer Systeme, Workflow-Systeme, mobile Agententechnologien, Programmiersprachen und Übersetzerbau, Programmierung mobiler Plattformen, etc.). Dabei werden Methoden und Werkzeuge des Spezialgebietes projektartig erarbeitet und durch Theorie ergänzt. Die Studierenden lernen somit ein Spezialgebiet der angewandten Softwaretechnik kennen und erwerben vor allem Kompetenz in der Integration des bearbeiteten Spezialgebiets in die Gesamtstruktur der Softwaretechnik und der angewandten Systementwicklung.

